

Treffpunkt

Das Informationsbulletin der Deutschsprechenden Gruppe Sitten - Nr. 35 – Im Oktober 2009 – 15. Jahrgang

Aus dem DGS – Vereinsleben

Nachdem nun die meisten von uns ihre Sommerferien erfolgreich hinter sich haben und wieder mit neuem Tatendrang den Herbst in Angriff nehmen, möchten auch wir uns wieder vermehrt den Anlässen der DGS widmen.

Vorerst möchte ich jedoch speziell auf 2 Anlässe vom Frühling zurückkommen. Dem Theater "Floh im Ohr", aufgeführt von der Bühne Mörel am 26. März 2009, war ein voller Erfolg beschieden. Wir konnten über 200 Besucher begrüssen, welche mehrheitlich mit dem Dargebotenen sehr zufrieden waren. An dieser Stelle möchte ich der Bühne Mörel für ihre gelungene Darbietung sowie für den sehr aufwändigen Auf- und Abbau des Bühnenbildes nochmals herzlich danken. Dank unserem Sponsor konnten wir auch auf der Einnahmeseite einen Erfolg verzeichnen, was unsern Kassier sehr freute. Unser Dank geht auch an den Männerchor Harmonie für den Auftakt sowie an die Direktion des Kollegiums für die Benutzung der Aula "Les Creusets". Das grosse Interesse unserer Mitglieder an dieser Theateraufführung ermutigt uns, auch in Zukunft solche Anlässe wieder in unserem Jahresprogramm aufzunehmen.

Das Lotto vom 3. April 2009 im Saal "La Matze" bescherte uns im Gegensatz zum letzten Jahr einen kleinen Gewinn. Mit Ausnahme der Lotto-Helfer war die aktive Teilnahme unserer Mitglieder jedoch eher spärlich. Das Lotto ist für jeden deutschsprachigen

Inhaltsübersicht

Rückblick Weinkellerbesuch	2
Rückblick Theater,,Floh im Ohr"	3
Rückblick Lotto	5
Rückblick St. Martin	6
Rückblick Unihockeyturnier	6
Rückblick Familienplausch	7
Deutsche Bücher in Sitten	8
Deutschsprachige Klassen Sittens	10
Gemeinsam Segel setzen	13
Teamwork	15
Ausblick DGS Jahresprogramm	16

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutschsprechende Gruppe Sitten

Redaktion: Marx Karin Auflage: 330 Exemplare

Erscheint zweimal pro Jahr

Druck: Recto Verso, Sion

Copyright: Deutschsprechende Gruppe Sitten

Verein die Haupteinnahmequelle; somit geht ein Appell an alle, unsere Lottos solidarisch zu unterstützen und nicht nur auf die herkömmlichen Lottospieler zu setzen. Das nächste Lotto findet am Sonntag, den 7. Februar 2010 im "Sacré Coeur" statt. Wir zählen schon heute auf ihre tatkräftige Unterstützung.

Der Sportplausch vom 4. Oktober steht vor der Tür. Dieser Anlass erfreut sich jedes Jahr einer stattlichen Anzahl von jungen und älteren Teilnehmern und bietet die beste Gelegenheit sich kennenzulernen, Freundschaften zu schliessen, gemütlich zusammen zu sein und sich sportlich zu messen.

Der diesjährige Unterhaltungsabend findet am 14. November 2009 wiederum im "Hotel des Vignes" in Uvrier statt. Wir konnten mit der Hoteldirektion ein attraktives Menu auswählen, das sicherlich anspruchsvollen Gaumen gerecht wird. Zur musikalischen Unterhaltung konnten wir die bekannte Oberwalliser Partyband "Rhonetaler" (3 Musiker) verpflichten. Es würde uns freuen, wenn möglichst viele unserer Mitglieder sich für diesen gesellschaftlichen Abend motivieren könnten.

"Gemeinsam Segel setzen"

Mit dem Motto "Gemeinsam Segel setzen", haben die Initianten dieser Idee, Frau Inge Meyer und Paul Schnidrig, die Zeichen der Zeit erkannt und die Alarmglocken für die Wahrung der deutschsprachigen Kultur in Sitten geläutet. Tatsache ist: alle deutschsprachigen Vereine in Sitten mit Nachwuchsproblemen konfrontiert sind; stetiger Teilnahmerückgang an Lottos und Anlässen; mangelnde Bereitschaft zur Mitwirkung in Vereinskomitees; mangelnde Interessenvertretung in wichtigen Bereichen wie Schule, Politik und Wirtschaft.

Das Komitee der DGS begrüsst diese sinnvolle Aktion und beteiligt sich finanziell am vorliegenden Konzept mit dem vorgesehenen Grossanlass vom 7. November 2009. Wir möchten demzufolge unsere Mitglieder auffordern, an diesem Anlass teilzunehmen, damit jeder von uns seinen Beitrag leistet, um künftig den Einfluss und den Stellenwert der Deutschsprachigen in Sitten zu wahren.

Eggel Bernhard

Weinkellerbesuch "Cave Saint – Anne" mit Degustation 13.03.09



Die Cave Saint – Anne wurde durch die Vetter Misaël Heritier und Jean Favre, zwei Weinbauern mit grosser Liebe zur Heimaterde und den Reben, im Jahr 1933 gegründet. Mit feinen, ausgewogenen und fruchtigen Weinen wollen sie den Gaumen der Weinliebhaber verwöhnen. So entsteht von den Rebbergen bei Molignon

der Chasselas, die Petite Arvine und Pinot Noir, in Crêtalonza der Gamay, Diolinoir, Syrah, Cornalin und Humagne Rouge, in Chamoson der Johannisberg, in Vétroz der geschätzte Amigne und in Lentine der Chasselas und Ermitage.



Im Norden birgt das Gebäude die Kellerei, wobei die ganze Oberfläche unterirdisch angelegt ist. Ein echter Bunker schützt den Keller und das Lagerhaus mit dem

Weinbestand. Rodolpho Roux, der Weinfachmann der Kellerei Saint-Anne, führte die Teilnehmer mit interessanten Erklärungen durch die verschiedenen Räume der Kellerei.

Anschliessend gingen alle Weininteressierten zur Degustation in das Gebäude "Le Sorcier". Dieser Raum kann bis zu 30 Personen empfangen.

Folgende Weine wurden den Weinliebhabern zur Degustation mit einem Walliserteller präsentiert.



Prime Heure



Petite Arvine



Pinot Noir



Pinot Noir de Sion



Cornalin



Syrah

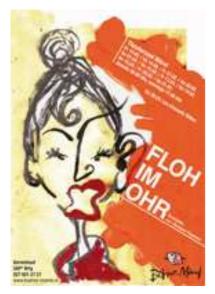


Le Sorcier



Ermitage moelleux de Lentine

Theaterbühne Mörel "Floh im Ohr" 26.03.09



In der Aula des "Creusets" in Sitten trafen sich am 26. März 2009 ca. 200 Theaterfreunde zum Theaterstück "Floh im Ohr" der Theaterbühne Mörel.

Der Männerverein sang uns einige Lieder aus ihrem Repertoire vor, bevor dieses Meisterwerk der Boulevard-Komödie aus der Zeit der Belle Époque Gross und Klein begeisterte:

Victor-Emmanuel und Raymonde Chandebise sind glücklich verheiratet. Die eheliche Idylle wird jedoch gestört, als Raymonde eines schönen Tages ein Päckchen mit den Hosenträgern ihres Gatten Victor-Emmanuel in der Post findet. Der Absender ist ein Hotel von zweifelhaftem Ruf, was Raymonde dazu veranlasst, ihren Mann des Ehebruchs zu verdächtigen. Um Gewissheit zu bekommen, lockt sie Victor-Emmanuel mit Hilfe ihrer Freundin Lucienne in das besagte Etablissement und löst so eine Kette von komischen Verwechslungen und Verwicklungen aus.

Einige Erinnerungsfoto vom Theaterstück der Bühne Mörel:











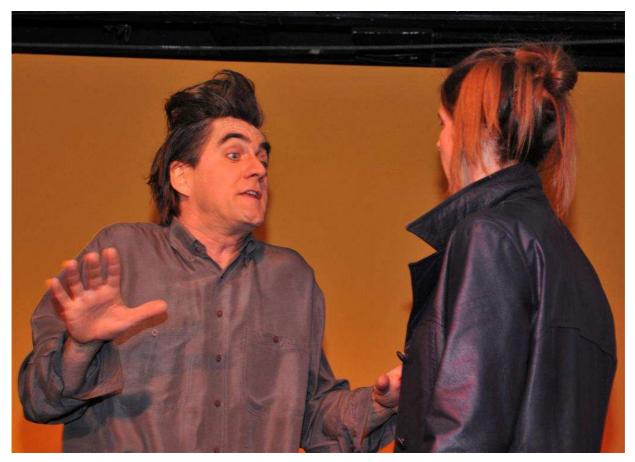












Lotto im "La Matze" 03.04.09

Am 03. April führte die DGS ihr Vereinslotto im "La Matze" durch. Für alle Mitarbeiter, die tolle Arbeit leisteten und für alle Lottofans, die uns unterstützten, möchten wir uns herzlich bedanken. Anbei einige Erinnerungsfotos.

















Unihockeyturnier in der Turnhalle "Planta" 25.04.09

Am Samstag den 25.April 2009 fand das Unihockeyturnier statt. Wir trafen uns in der Turnhalle von der Planta gegen 11.45 Uhr ein. Unsere Gruppe hiess die "Falcons" und bestand aus 7 Spielern: JULIEN, YANN, RAMON, MICHAEL, MARIE UND EMILIE. Wir hatten den besten Torwart der Welt: FLORIAN. Da Michael einen Fussballmatch hatte, konnte er leider nur am letzten Spiel teilnehmen. Am Anfang erklärte uns Urs Bumann in der Turnhalle die Regeln vom Unihockey. Um 12.00 Uhr begann das Turnier. Herr Bernhard Eggel läutete



die Glocke beim Beginn und am Schluss jedes Matches. Es gab eine Snackbar, wo wir uns mit Getränken erfrischen konnten, zudem konnte man etwas Kleines essen. Es hatte kleine 1. Klässler, die auf eine lustige Art und Weise spielten. Jedoch war es sehr interessant, ihnen zuzuschauen und sie anzufeuern. Ausserdem waren wir auch einmal klein. Es gab zwei 5. Klässler-Gruppen. Die Gruppe von unserem Klassenkameraden Marcel hiess "Red Boys". Wir kamen mit den "Red Boys" ins Finale. Als wir Penalty schiessen mussten, verloren wir leider und so kamen wir auf den 2.Platz. Hier sind die Resultate:

1. Red Boys

Marcel, Vittorio, Daniel, Robin, Bruna, Noël

2. Falcons

Florian, Michael, Julien, Yann, Emilie, Marie, Ramon

3. Die Elektro Eidechsen Fanny, Jérome, Julien, Leon, Nils,

4. Querköpfe

Pierre, Tristan, Nora, Nathan, Lucas, Maxime

5. Die wilden Skorpione

Matheo, Ramon, Fiona, Jean-Batiste, Noah, Kaspar





1. Wood Pecker Karin, Ian, Johan, George, Urs, Arnaud

2.Old School

Didier, Jean-Robert, Sabrina, Daniela

3.Tsunami

Thomas, Michael, Alexander, Nicolas, Florence

4. Friends

Jonas, Joël, Kevin, Cédric, Xaver, Caroline

Nadine Meichtry und Christian Walch verteilten die Preise: Es gab Gutscheine im Mc Donald und feine Toblerone für die Primarschüler. Leider bekam Emilie nur eine kleine Toblerone, weil wir in der Gruppe 7 Mitspieler waren. Die Sieger bei den Erwachsenen erhielten einen Früchtekorb, die Gruppe auf dem 2. Platz einen Kinogutschein und die 3. Gruppe einen Gutschein im Media-Markt, alle weiteren Ränge bekamen ebenfalls Toblerone.

Familienplausch 07.06.09

Am 07. Juni 2009 gegen 10.00 Uhr trafen sich im Camping "Le Botza" fünf Familien zum Familienplausch ein. Nach einem ausgedehnten Aperitif machten sich die Familienmitglieder bald einmal an den Fragebogen. Bei dieser Aufgabe mussten die verschiedenen Teilnehmer, die in Gruppen eingeteilt waren, 22 Scherzfragen beantworten.



Anschliessend war die Glut perfekt und es wurde gegrillt und alle schlugen sich den Magen mit den leckeren mitgebrachten Sachen voll. Nach dem Kaffee waren die verschiedenen Spiele bereit und die



Familien versuchten Bestleistungen zu vollbringen, was allen hervorragend gelang und einen Riesenspass bereitete. Nach den verschiedenen Aktivitäten verabschiedeten sich die Jugendlichen und kundschafteten den Camping mit seinem Spielplatz aus. Die Erwachsenen genossen das gemütliche Beisammensein. Abends offerierte Martin allen ein Raclette und mit einem

Jass beendeten einige den wunderbaren Tag.



Die Gruppe Brotbacker mit der Familie Imboden Manfred, Renata, Nathan und Noah.



Die Gruppe DJM mit der Familie Nanzer Daniel, Julie und Marcel.



Die Gruppe Victor's mit der Familie Millius Victor, Catherine, Thomas und Emilie.



Die Gruppe Bregyinis mit der Familie Bregy Olivier, Yvette, Yann, Valérie und Caroline.



Die Gruppe Jassprofis mit der Familie Zurkinden Martin, Brigitte, Ramon und Cyril.

Seite 8 Treffpunkt



Deutsche Bücher in Sitten ausleihen - Wo denn ?

Auf die Frage, wo man in Sitten deutschsprachige Bücher ausleihen kann, bleiben die meisten Befragten oft perplex.

In der Mediathek in Sitten findet man kaum noch welche, da vor Jahren schon der grösste Stock in die Mediathek Wallis nach Brig umgezogen ist.

Doch es gibt sie, die deutschsprachigen Bibliothek-Oasen in Sitten, zwar nicht viele, doch umso kostbarer!

Bibliothek L'Ardoise (rue de Loèche1)

Ein wichtiger Büchertempel ist für unsere Erstleser, Primar- und OS-Schüler die an die Mediathek angeschlossene Bibliothek *L'Ardoise* (dem protestantischen Tempel gegenüber).

Sie bietet deutschsprachige Bücher durchgehend vom Erstlesealter bis hinauf zu den 13-/14-Jährigen. Ausserdem besteht seit drei Jahren zusätzlich eine deutschsprachige DVD-Bibliothek mit einem Angebot von heute rund 400 Titeln auf Deutsch. Neuere Filme für Jugendliche und Erwachsene, Zeichentrickfilme für die Kleineren sowie Teenager-Filme und Komödien für die ganze Familie stehen im Sortiment.





Bibliothek L'Ardoise: rue de Loèche 1, Tel. 027/322 26 42

geöffnet von Montag bis Donnerstag, 14 Uhr - 17 Uhr

- [∞]Die Bücher sind gratis und werden für eine Dau er von einem Monat ausgeliehen,
- [®]Die DVDs werden gegen ein Entgelt von Fr. 2.- für jeweils 2 Wochen vermietet.
- *Kein direkter Internet-Zugang (bis jetzt) zum Büchersortiment www.lardoise-vs.ch (in Bearbeitung)

Gemeindebibliothek (place Ambuel 1, im Gebäude der Poste du Nord, Erdgeschoss)

Eine andere Fundgrube, die einem grösseren Publikum meist unbekannt ist, ist die deutschsprachige Abteilung in der Gemeindebibliothek von Sitten.

Tatsächlich steht in dieser welschen Bibliothek für die deutschsprachige Bevölkerung ein kleines Angebot von rund 200 Büchern zur Auswahl. Diese Bücher werden in einem internen Austausch aus der Bibliozentrale *Bibliomedia Solothurn* für 6 Monate hergeholt und nach dieser Zeitspanne durch einen neuen Leihbestand von 200 weiteren Büchern ersetzt. Somit steht jeweils alle 6 Monate wieder eine "neue" Bibliothek vor uns.

Das Angebot enthält ein wenig Belletristik (Martin Suter, Doris Lessing, Günter Grass usw.), aber vor allem Romane für Erwachsene (Henning Mankell, Donna Leon, Cornelia Funke usw.). Auch eine deutschsprachige Zeitschrift - bis jetzt ist es das von der DGS grosszügig finanzierte Reportage-Magazin *GEO* - liegt monatlich neu auf.

Wir sind im Gespräch mit der Bibliothek, ob eventuell eine Bücherecke für unsere Jugendlichen (14- bis 17- Jährige) eingerichtet werden könnte. Es wird auch ab nächstem Jahr eine deutsch-englische Zeitschrift für dasselbe Lesealter ins Auge gefasst.



Gemeindebibliothek: place Ambuel 1, Tel. 027/324 11 65

geöffnet von Dienstag bis Freitag, 14 Uhr - 19 Uhr zusätzlich Mittwoch und Samstag, 9 Uhr - 12 Uhr

- [∞]Pro Buch 50 Rappen, Ausleihedauer 3 Wochen
- [∞]Der Bibliopass (Benutzerkarte) der Mediathek is t in der Gemeindebibliothek gültig. (Wenn Sie nicht im Besitz eines Bibliopasses sind, stellt ihn die jeweilige Bibliothek aus)
- [®]Direkter Internet-Zugang zum Bücherkatalog mögl ich, doch nur zu den welschen Büchern www.bibliosion.ch

Bibliothèque des Jeunes (rue Chanoine-Berchtold 21)

Seit kurzem führt unsere städtische Jugendbibliothek erneut ein paar Regale deutscher Bücher. Das Zielpublikum spricht vorläufig die 7- bis 10-Jährigen an. Die Verantwortlichen beabsichtigen einen Ausbau des Angebots.

Bibliothèque des Jeunes : r. Chanoine-Berchtold 21, Tel. 027/324 13 63

geöffnet Montag und Mittwoch, 9.50 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr zusätzlich Freitag 16 Uhr - 18 Uhr

- [∞]Ausleihe gratis
- [®]Der Bibliopass (Benutzerkarte) der Mediathek is t auch in dieser Bibliothek gültig
- Direkter Internet-Zugang zum Bücherkatalog mögl ich, doch bis jetzt ebenfalls nur zu den welschen Büchern

www.bibliosion.ch/jeunes



Nutzen wir diese Angebote für uns und unsere Kinder, denn

"Öffnest du ein Buch, so öffnet es dich" (chinesisches Sprichwort)!

Pflegen wir auch unsere Muttersprache durch das Lesen deutscher Bücher und setzen wir durch das wiederholte Benutzen der öffentlichen deutschsprachigen Bibliotheken ein Zeichen, dass unsere deutschsprachige Kultur- und Sprachgemeinschaft lebt!

Die deutschsprachigen Klassen Sittens

Nach wohlverdienten Sommerferien begannen in Sitten Ende August ungefähr 2500 Kinder und 279 Lehrpersonen – aufgeteilt auf 139 Regel- und Sonderklassen – das Schuljahr. Auch unsere deutschsprachigen Schüler packten ihre Mappen. Für das



Schuljahr 2009-2010 zählen wir in den sechs Primarklassen 111 (+2) und in den beiden Kindergärten 33 Schüler (+ 5), was im Vergleich zu den früheren Jahren einem leichten Anstieg der Gesamtschülerzahl entspricht. Dies ist erfreulich, aber eine Klassenschliessung für nächstes Jahr muss dennoch in Betracht gezogen werden (kantonale Vorgaben: mindestens 110 Kinder für 6 Primarklassen). Diese wäre jedoch schon lange eingetreten, wenn nicht viele deutschsprachige Kinder anderer Gemeinden die deutsche Schule in Sitten besuchen würden (insgesamt 27).



Wie sieht nun die Zukunft aus? Tatsache ist, dass immer weniger Deutschsprachige Sitten als ihren Wohnsitz wählen, was zur Folge hat, dass die Schülerzahlen abnehmen. Sollten wir also vermehrt Kinder französischer Muttersprache in unsere deutschsprachigen Klassen aufnehmen? Ich bin nicht dieser Meinung. Bei den deutschsprachigen Klassen handelt es sich um ein Angebot, das sich vor allem an muttersprachliche oder eventuelle Bilingue-Kinder richtet. Die deutschsprachigen Klassen Sittens sind keine Sprachschule. Wir verlangen daher, dass die Eltern zu ihrer Entscheidung der Einschulung stehen und ihrem Kind helfen, sich die deutsche Sprache anzueignen.

Konsequentes Sprachverhalten, d.h. Anwenden der deutschen Sprache zu Hause und Heranführen an die deutsche Kultur sind m. E. unabdingbar, um dem Kind nicht nur hypothetisch die deutsche Sprache beizubringen, sondern es auch die deutsche Sprache "erleben" zu lassen.

Informationen zum Schuljahr

Schweizer Schulkonkordat HarmoS

Das HarmoS-Konkordat ist am 1. August 2009 in Kraft getreten. Der Kanton Wallis hat nun 6 Jahre Zeit, um die notwendigen Anpassungen, welche bereits geplant sind, vorzunehmen. Auf kantonaler Ebene nehmen verschiedenen Arbeitsgruppen ihre Arbeit diesen Herbst auf, um die wichtigsten Änderungen frühzeitig vorzubereiten:

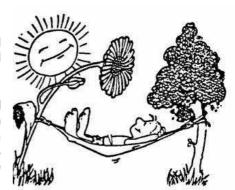


- Stichtag für den obligatorischen Eintritt in den Kindergarten: 31. Juli und nicht mehr wie bisher 30. September (genaues Datum/Jahr des Inkrafttreten wurde vom Kanton noch nicht festgelegt).
- Die Gestaltung des Schultages: mit den auszuarbeitenden Rahmenbedingungen soll den interessierten Gemeinden die von ihnen gewünschte Organisation erleichtert werden (Tagesstruktur mit integriertem Mittagstisch Blockzeitenunterricht).
- Die Einführung des Englischunterrichts ab der 5. Primarschule wird seit Monaten von den zu diesem Zweck eingesetzten Arbeitsgruppen vorbereitet.

Einheitlicher Schul- und Ferienplan

Am 10. Juni 2009 hat der Staatsrat einheitliche Schul- und Ferienpläne für die Schuljahre 2010–2011, 2011–2012 und 2012–2013 verabschiedet (www.vs.ch/unterrichtswesen).

Dieser neue Entscheid ist die Antwort auf zahlreiche, manchmal widersprüchliche Änderungsanträge, wie sie von verschiedenen Kreisen aufgrund der regionalen Gegebenheiten vorgeschlagen wurden. In Zukunft stehen nur noch drei Varianten – zwei für das Oberwallis und eine für das Unterwallis – zur Verfügung. Alle Klassen Sittens übernehmen den Unterwalliser Plan.



Ab dem Schuljahr 2010 – 2011:

- wird der Schul und Ferienplan für das Unterwallis auf kantonaler Ebene für alle Schulen (obligatorische Schule und Sekundarstufe II, allgemeine Mittelschulen) festgelegt
- müssen sich alle Oberwalliser Schulen des gleichen Einzugsgebietes der jeweiligen Orientierungsschule für eine der zwei Varianten der Schul- und Ferienpläne entscheiden.

Für Sitten sieht der Schul- und Ferienplan 2010 – 2011 somit folgendermassen aus:

Schulbeginn Montag 23. August 2010 **Schulschluss** Donnerstag 30. Juni 2011

Herbstferien Freitag 8. Oktober 2010 abends

bis Montag 25. Oktober 2010 morgens

Allerheiligen Montag 1. November 2010
Mariä Empfängnis Mittwoch 8. Dezember 2010

Weihnachtsferien Donnerstag 23. Dezember 2010 abends

bis Montag 10. Januar 2011 morgens

Fastnacht Freitag 4. März 2011 abends

bis Montag 14. März 2011 morgens

Donnerstag 21. April 2011 abends bis Montag 2. Mai morgens

Auffahrt Mittwoch 1. Juni 2011 mittags

bis Montag 6. Juni 2011 morgens

PfingstenMontag 13. Juni 2011FronleichnamDonnerstag 23. Juni 2011



Jokertage - Sonderurlaub



Ostern

Im Grundsatz war die Regelung mit Jokertagen, die vor rund 10 Jahren im Oberwallis - und auch in Sitten - eingesetzt wurde, richtig. Doch immer öfter mussten wir feststellen, dass Eltern ebendiese Jokertage für Ferienverlängerungen, zusätzliche Freitage oder auch nur zur Verlängerung eines Wochenendes einsetzten. Deshalb war oft ein geregelter Unterricht nicht mehr gewährleistet.

Das kantonale Erziehungsdepartement hat schon 2004 ein Reglement "betreffend Urlaube und die im Rahmen der obligatorischen Schulpflicht anwendbaren Disziplinarmassnahmen" erlassen. Für dieses Schuljahr wurden die Schuldirektionen erneut auf die strikte Anwendung dieses Reglements aufmerksam gemacht: für jeden Sonderurlaub muss ein begründetes, von den Eltern (gesetzliche Vertretung) unterschriebenes, schriftliches Gesuch gestellt werden. Sonderurlaube bis zu neun Halbtagen werden durch die Schuldirektion geprüft und eventuell auch genehmigt. Für

Urlaubsgesuche bis zu 27 Halbtagen ist Schulinspektor zuständig, darüber hinaus muss das Erziehungsdepartement entscheiden. Das kantonale Reglement sagt auch, dass die Gesuche von den Eltern innerhalb einer vernünftigen Frist an die Schuldirektion gerichtet werden muss (in Sitten sind es 14 Tage). Die Vormeinung der Lehrperson muss ebenfalls eingeholt werden. Die Eltern sind für die gestellten Urlaubsgesuche und die Aufarbeitung des Unterrichtsprogramms verantwortlich. Alle verpassten Prüfungen müssen nachgeholt werden. Der Schüler die Schülerin hat kein Recht Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken.



In einem Abschnitt ist auch das Verhalten der Eltern klar geregelt. So etwa, dass die Eltern keinen missbräuchlichen Urlaub verlangen. Und weiter steht da: die Eltern sind vor allem verpflichtet, ihre Kinder zur Schule zu schicken, sie bemühen sich um gutes Benehmen ihrer Kinder, halten sie zur Arbeit an und übernehmen die Verantwortung für deren Fehlverhalten. Bei Missachtung der vorausgehenden Bestimmungen werden die in Artikel 16 dieses Reglements vorgesehenen Sanktionen angewendet. Dieser sagt, dass gegen Eltern, die sich der Vernachlässigung der Erziehung ihrer Kinder schuldig machen oder aufgrund falscher Angaben für ihre Kinder Urlaube erhalten



haben, der Schulinspektor Bussen von 400 bis 1000 Franken aussprechen kann.

Jean-Pierre Meyer Schuldirektor Sitten

Kindergarten und Primarschule von Sitten

Klasse	Klassenlehrperson	Anzahl Schüler/innen	Zimmernummer
 Kindergarten 	Von Arb Jolanda	15	128
Kindergarten	Bellwald Cordula, Schmid Silvie	18	132
1. Primarschule	Lancellotti Candido Isabella	15	210
2. Primarschule	Senggen Rosemarie	18	120
Primarschule	Forno Chantal	19	206
4. Primarschule	Meichtry Nadine	20	308
Primarschule	Meichtry Bernhard	14	228
Primarschule	Marx Karin	24	312

Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2009/10



Kindergarten und Primarschule

Schulbeginn Montag, 24. August 2009 **Schulschluss** Freitag, 25. Juni 2010

Ferien und schulfreie Tage

Herbst	Mittwoch, 21. Oktober 2009 <u>abends</u> bis 2. November 2009 morgens
Maria Empfängnis Weihnachten	Dienstag, 8. Dezember 2009 Freitag, 18. Dezember 2009 abends bis Montag, 4. Januar 2010 morgens
Fastnacht	Freitag, 12. Februar 2010 abends bis Montag, 22. Februar 2010 morgens
Josefstag	Freitag, 19. März 2010
Ostern	Donnerstag, 1. April 2010 abends
Auffahrt	bis Montag, 12. April 2010 morgens Mittwoch, 12. Mai 2010 mittags bis Montag, 17. Mai 2010 morgens
Pfingsten Fronleichnam	Montag, 24. Mai 2010 Donnerstag, 03. Mai 2010

Orientierungsschule

Ganz Philippe Tichelli Romeo Pitteloud Sarah Rudaz Nathalie Imhof Pascal Mooser Marielle Karlen Stéphane Hanselmann Erika

Schulkommission

Squaratti Alfred
Pfarrer Margelisch Marcel
Jansen Gaby
Crettenand Blatter
Franziska
Dayer Susanne
Masa Dominique

Gemeinsam Segel setzen

Zukunft der deutschsprachigen Kultur in Sitten

- Diskutiert wird immer und überall: Bei den Anlässen – innerhalb des Komitees – vor der Kirche– im Restaurant und so weiter.... Die Themen sind auch oft die gleichen: Mangelnde Teilnahme an den Anlässen, die deutsche Kultur verliert an Gewicht in Sitten, jedes Jahr ein "Zittern" um die nötige Schüleranzahl, damit pro Niveau eine Klasse geführt werden kann, und so weiter....
- 2. Also: Wo stehen wir? Was möchten wir? Womit sollen wir beginnen? Was kann jeder von uns konkret dazu beitragen?





In Ernst: Das Potential haben wir, wenn ich den Einsatz, die Hingabe, den Zeitaufwand und die Mühe der Komiteemitglieder der verschiedenen Vereine, sowie auch in der Pfarrei betrachte. Punkto Pfarrei verweise ich auf den Artikel von Paul Schnidrig im Pfarrblatt. Hier im Treffpunkt möchte ich eher die weltliche Seite betrachten. Ich habe grossen Respekt vor jedem einzelnen, der sich freiwillig für einen Verein einsetzt. Die Arbeit, die da geleistet wird, ist gewaltig, und wird nicht immer entsprechend anerkannt. Aber von Problemen reden

Paul Schnidrig und ich haben mit dem Komitee der DGS Kontakt aufgenommen und sind auf offene Ohren gestossen. Wir sollten die bestehenden Kapazitäten ausschöpfen. Aber wie? Dazu brauchen wir

bringt nur Probleme, von Lösungen reden bringt Lösungen!

Hilfe von externen Spezialisten. Die Situation die wir hier erleben, ist auch Tatsache in den Firmen der Privatwirtschaft. Unter uns gesagt: auch im Rahmen der Familie sollte man sich manchmal in Frage stellen: Wo bin ich und wo will ich hin?

Wir haben mit Hildegard Abbet-Schallet und Romano Schalekamp Kontakt aufgenommen und ein Konzept erstellen lassen: Es soll ein Grossanlass an einem Samstagvormittag sein, geleitet von Hildegard und Romano, die auf diesem Gebiet spezialisiert sind.

Alle Deutschsprechenden sind herzlichst dazu eingeladen: "Alles Fruchtbare wächst von untern nach oben!"





Hildegard Abbet-Schaller

Romano Schalekamp

Die wichtigsten Ziele sind:



- Eine gemeinsame, übergeordnete Ausrichtung aller deutschsprachigen Vereine von Sitten definieren.
 Potentielle Interessierte aus der Bevölkerung erkennen und motivieren mitzumachen.
- Die bestehenden Komitees eher entlasten als noch mehr belasten.
- Die Kontakte mit der lokalen Wirtschaft suchen und entwickeln.
- Unsere Interessen auf Ebene Gemeinde und Kanton vertreten.

Das Vorgehen:

Bis zum Anlass übernehmen Paul und ich die Arbeit (Einladungen, Werbung für den Anlass, Anmeldungen entgegennehmen etc.). Dies wurde an der Koordinationssitzung mit den Präsident(inn)en der deutschsprechenden Vereine vom 3.9.09 entschieden.

Der Anlass selbst: Unter der Leitung von Hildegard und Romano werden wir an diesem Tag alle gemeinsam das Ziel festlegen, wo wir in 3 Jahren stehen wollen, und die Aktionen definieren, die diese Zielerreichung ermöglichen.

Die Ziele, die Umsetzung und die Festlegung der Massnahmen werden schriftlich von Hildegard und Romano festgehalten.

Danach: An diesem Samstag wird ebenfalls eine übergeordnete Steuerungsgruppe ernannt, die nach dem Anlass die Umsetzung des Konzepts koordiniert. Dies soll keine Dachorganisation werden, sondern lediglich Ansprechpartner für die Koordination sein, wo auch Mitglieder der Vereine dabei sein sollten.





Für den Anlass dürfen wir den Konferenzsaal im Schulhaus Gravelone benützen. Die Leistungen der beiden Spezialisten müssen wir bezahlen. Es steckt viel Arbeit dahinter: Definition, Planung, Vorbereitung, Animation und Synthese. Diese Arbeit heisst Coaching, und bedeutet auf Deutsch: "Auf eine angenehme Art Personen vom Ausgangspunkt zum gewünschten Ziel begleiten". Dazu braucht es eine Spezialausbildung, worüber die beiden verfügen. In den Internetseiten www.devas.ch und www.newperspectives.ch erfahrt ihr eine Menge über "Coaching" und die betreffenden Personen.

Zusammengefasst:

Wir müssen etwas machen! Suchen wir alle gemeinsam Mittel und Wege um die Interessen der Deutschsprechenden zu vertreten. Jemand muss so einen Grossanlass professionell leiten: Packen wir's an, ich bin davon überzeugt, dass die bestehenden Kapazitäten optimal ausgeschöpft werden können!

Ich empfehle allen, sich für den Termin am 7.November 2009 um 8h30 im Konferenzsaal des Schulhauses "Gravelone" anzumelden: Entweder bei Paul unter <u>paul.schnidrig@bluewin.ch</u> oder Inge unter <u>inge@aweckel.ch</u>, oder 027 323 74 50



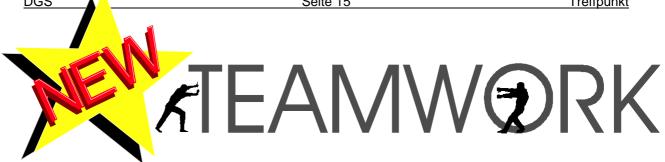
Inge Meyer-Weckel

Zum Vereinsjahr



Die DGS wünscht allen ein wunderschönes Vereinsjahr und freut sich, viele Mitglieder in diesem Jahr bei unseren Anlässen recht herzlich zu begrüssen.

Der Vorstand



NAME & VORNAME	ADRESSE	E-MAIL
----------------	---------	--------

Präsident			
Bernhard Eggel	Av. Petit-Chasseur 31 1950 Sion Tel.: 027 / 323 10 91	bernard.eggel@admin.vs.ch	
Kassier			
Martin Zurkinden	Rte de Vissigen 70 1950 Sion Tel.: 027 / 323 74 88	martin.zurkinden@netplus.ch	
Mitglieder			
Christian Walch	Ch. du Vieux-Canal 10 walchchristian@netplus.ch 1950 Sion Tel.: 027 / 322 55 80		
Elisabeth Leuenberger	Gr. Champsec 20 A 1950 Sion Tel.: 027 / 203 30 82	e.leuenberger@netplus.ch	
Karin Marx	Av. de Tourbillon 3 1950 Sion Tel.: 079 / 221 13 21		
Nadine Meichtry	Rue de Lausanne 67 1950 Sion Tel. : 079 / 258 40 62	nadine_meichtry@bluewin.ch	

MITGLIEDERWERBUNG

Unser Verein, wie jeder andere Verein lebt von seinen Aktiv-Mitgliedern. Wir appellieren an unsere werten DGS-Mitglieder, bei Freunden und Bekannten für neue Vereinseintritte zu werben.

Unser Appell richtet sich vor allem an die jüngere Generation, ältere sind jedoch ebenfalls herzlich willkommen.

Mit unseren sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Anlässen möchten wir unseren Beitrag leisten, möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich in ihrem Umfeld neue Freunde zu schaffen und kameradschaftliche Bande zu knüpfen.

Unsere Komitee-Mitglieder nehmen Ihre Anrufe und Wünsche gerne entgegen.

DGS Jahresprogramm 2009/2010

04. Oktober	2009	Sporttag (Tennis, Minigolf)
19. Oktober	2009	Generalversammlung
11. November	2009	St. Martinsumzug
14. November	2009	Unterhaltungsabend
17. Dezember	2009	Weihnachtsfeier
23. Januar	2010	Jassturnier
07. Februar	2010	Lotto
26. Februar	2010	Nachtskifahren
09. März	2010	Besichtigung Kantonalbibliothek
24. April	2010	Unihockey Turnier
07. Mai	2010	Weinkellerbesuch
12. Juni	2010	Familienplausch

Besuchen Sie unsere neue Internetseite.

